

Gebäudetechnik – Verwaltung.

Objekt: Hauptverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Münster, Deutschland
Planung: Ingenieurbüro Feldmeier, Münster
Betreiber: Günter Schültingkemper, Technischer Leiter der Bereiche Heizung, Lüftung und Sanitär

Zentrale Schaltstelle für über 5 Millionen Versicherte

Mit 2.000 Mitarbeitern betreut die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Westfalen heute mehr als 5 Millionen Rentenversicherte in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg. Das Hauptgebäude wurde Anfang der 70er-Jahre bezogen und nach dem Umbau und der Erweiterung zogen 1998 ca. 980 Mitarbeiter in den neuen Rundbau um.

Planungsmaxime: niedrige Betriebskosten

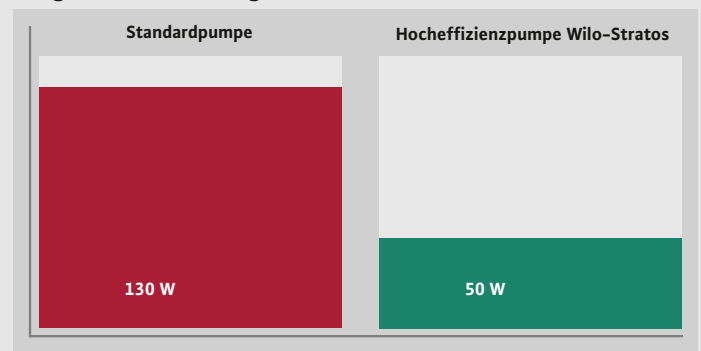
Aus der Erkenntnis, dass die reinen Betriebskosten eines Gebäudes in einer Nutzungsbetrachtung über 30 Jahre 85 % der Baukosten und laufenden Kosten ausmachen, hatten die Planer von Beginn an den Ehrgeiz, ein energetisch effizientes Gebäude zu errichten. In einem gemeinsamen Feldtest mit Wilo konnte im Jahr 2000 dieses Ziel weiter optimiert werden. Vor der offiziellen Markteinführung der Wilo-Stratos wurden elf der insgesamt über 100 vorhandenen Pumpen ersetzt. Der Austausch erfolgte problemlos und ohne großen Aufwand. Das Ergebnis war überdeutlich. Im direkten Vergleich zu den bestehenden unregulierten Pumpen wurden bei gleichem Betrieb 65 % Energieeinsparungen gemessen.

Die Umstellung: Zug um Zug

Auf Basis der Messergebnisse aus dem Feldtest entschied sich die DRV Westfalen, die gesamte Heizungs-, Kälte- und Klimatisierungstechnik auf die Wilo-Stratos umzustellen.



Vergleich der Leistungsaufnahme



„Spätestens nach zwei bis vier Jahren haben sich die Mehrkosten für die Anschaffung amortisiert, und von da an sparen die hocheffizienten Pumpen täglich bares Geld.“

Günter Schültingkemper, Technischer Leiter Heizung, Lüftung und Sanitär, DRV Westfalen